

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 19.

Mittwoch, den 10. Dezember

1884.

Die Wahl des Diöcesanpräses und seiner Stellvertreter für den Cäcilienverein betr.

Nr. 9784. Dem Hochwürdigem Diöcesanklerus bringen wir andurch zur Kenntniß, daß bei der am 9. Oktober l. J. dahier stattgefundenen Generalversammlung der Diöcesan-Cäcilienvereine Herr Dompräbendar und Domcapellmeister Gustav Schweizer zum Diöcesanpräses, Herr Münsterchordirektor J. B. Molitor in Konstanz zum ersten Vicepräses, Herr Pfarrer Josef Schulz in Oberweier zum zweiten Vicepräses auf die Dauer von drei Jahren gewählt worden sind und daß wir gemäß den Statuten des „Allgemeinen deutschen Cäcilienvereins“ diesen Wahlen hiemit die Bestätigung ertheilen.

Freiburg, den 20. November 1884.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Nach, Decanats Engen, Caplaneibeneficium, mit einem Einkommen von beiläufig 2300 M., nebst 40 M. 20 S Anniversargebühren, und mit der Verbindlichkeit, den Meß- und Communionwein zu stellen und auf die Dauer von zehn Jahren jährlich 300 M. zu Gunsten des katholischen Kirchen- und Pfarrhausbaufonds in Schopfheim abzugeben.

Appenweier, Decanats Dffenburg, mit einem Einkommen von 3977 M., worin die Anniversargebühren mit 152 M. 83 S nicht inbegriffen sind, und mit der Verbindlichkeit: 1) einen Vicar zu halten, zu dessen Sustentation, so lange der Vicar wirklich gehalten wird, die Gemeinde einen jährlichen Beitrag von 308 M. leistet; 2) zur Bestreitung der Pension des resignirten Pfründeeinhabers jährlich 2000 M. an die katholische Interkalarkasse abzugeben, und 3) nach Aufhören des unter 2) bezeichneten Pensionsbeitrags während der ersten fünf Jahre jährlich 800 M. und während der folgenden fünf Jahre jährlich 400 M. an den Pfarrfond in Pforzheim abzugeben.

Pfaffenweiler, Decanats Breisach, mit einem Einkommen von 1979 M., worin die Anniversargebühren mit 230 M. 46 S nicht inbegriffen sind.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Ruppenheim, Decanats Gernsbach, mit einem Einkommen von 1954 M., worin die Gebühren für Abhaltung der Anniversarien und besondere Funktionen mit 232 M. 63 S nicht inbegriffen sind.

Niedböhlingen, Decanats Billingen, mit einem Einkommen von 2269 *M.* nebst 108 *M.* 30 *S.* Anniversargebühren.

St. Märgen, Decanats Breisach, mit einem Einkommen von 3786 *M.* und mit der Verbindlichkeit, zwei Vicare zu halten und eine Provisoriumsschulb im Restbetrage von 248 *M.* 2 *S.* durch eine jährliche Zahlung von 137 *M.* 14 *S.* auf Kapital und Zins zu tilgen. Die Anniversargebühren betragen 92 *M.* 5 *S.*

Die Bewerber um diese Pfründen haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgesetzten Decanate an Seine Excellenz, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu wenden.

III.

Seitersheim, Decanats Neuenburg, mit einem Einkommen von 2282 *M.*, worin die Anniversargebühren mit 186 *M.* nicht inbegriffen sind, und mit der Verbindlichkeit einen Vicar zu halten.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

IV.

Dörlesberg, Decanats Buchen, mit einem Einkommen von 2276 *M.*, nebst 92 *M.* Anniversargebühren.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten Löwenstein-Wertheim-Rosenberg gerichteten Bittgesuche innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei der Fürstlich Löwenstein-Wertheim-Rosenbergischen Domänen-Kanzlei in Wertheim einzureichen.

V.

Biethingen, Decanats Hegau, mit einem Einkommen von 1313 *M.* abzüglich der Last von 25 *M.* für Stellung des Mehweins. Die Anniversargebühren betragen 105 *M.* 9 *S.*

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen durch ihre vorgesetzten Decanate innerhalb sechs Wochen an den Herrn Kgl. Pr. Lieutenant Edwin Freiherrn von Hornstein-Biethingen, z. Bt. in Konstanz zu wenden.

VI.

Buchholz, Decanats Freiburg, mit einem Einkommen von 1111 *M.*, worin die Gebühren für Abhaltung von 80 Stiftungsmessen mit 80 *M.* und der Anniversarstiftungen mit 73 *M.* 89 *S.* nicht inbegriffen sind.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate an Seine Hochwohlgeboren Herrn Baron von Wachendorf zu Wachendorf, Oberamts Horb in Württemberg einzureichen.

Pfründebesezungen.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Balg, Decanats Gernsbach, präsentirten Pfarrer Josef Weiß, bisher in Wolterdingen, wurde den 6. November l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Pfarrei Langenbrücken, Decanats St. Leon, dem bisherigen Pfarrer Josef Bissier in Neuthe verliehen und hat derselbe den 12. November l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Stadtpfarrei Neustadt, Decanats Billingen, präsentirten Pfarrer Augustin Fauler, bisherigen Pfarrverweser daselbst, wurde den 18. November l. J. die canonische Institution ertheilt.

Versetzungen.

- Den 18. November: Josef Moppey von Mainz als Pfarrverweser nach Ruff.
Josef Ehringer, Pfarrverweser in Ruff i. g. E. nach Hindelwangen.
Leopold Giani, Pfarrer in Hindelwangen, mit Absenzertheilung als Pfarrverweser nach Luttingen.
Max Hochweber, Pfarrer in Oberwolfach, mit Absenzertheilung als Pfarrverweser nach Hausen vor Wald.
Martin Kaiser, Pfarrverweser in Büßlingen i. g. E. nach Oberwolfach.
Friedrich Wilhelm Tholen, Pfarrverweser in Bühlertal als Caplaneiverweser nach Engen.
Max Keller, Caplaneiverweser in Engen, als Pfarrverweser nach Niederwasser.
Sebastian Danner, Pfarrverweser in Burgweiler, als Caplaneiverweser nach Pfullendorf.
- Den 27. November: Josue Uhlmann, Vicar in Murg i. g. E. nach Hüfingen.
Ignaz Scheuermann, Vicar in Gottenheim i. g. E. nach Lahr.
Leopold Hoferer, Vicar in Lahr als Pfarrverweser nach Eschbach, Dec. Neuenburg.
- Den 4. Dezember: Matthäus Dieterle, Präbendeverweser in Altbreisach als Pfarrverweser daselbst.

Diensternennungen.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 20. November l. J. Nr. 9962 wurde Pfarrer Karl Faulhaber in Hainstadt zum Erzbischöflichen Schulinspektor für das Landcapitel Wallbüren ernannt.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 27. November l. J. Nr. 10104 und Nr. 10105 wurden Stadtpfarrer Ferdinand Hund in Elzach und Pfarrer Theodor Wacker in Bähringen zu Erzbischöflichen Schulinspektoren für das Landcapitel Freiburg ernannt.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 27. November l. J. Nr. 9900 wurde Kammerer und Stadtpfarrer Johann Schott in Tauberbischofsheim zum Erzbischöflichen Schulinspektor für das Landcapitel Tauberbischofsheim ernannt.

Vom venerablen Landcapitel Buchen wurde Pfarrer Ignaz Hippler in Pülsringen zum Decan gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 20. November l. J. Nr. 9638 bestätigt.

Vom venerablen Landcapitel Mosbach wurde Pfarrer Anton Clement in Neckarelz zum Definitor gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 20. November l. J. Nr. 8946 bestätigt.

Vom venerablen Landcapitel Weinheim wurde Pfarrer Hermann Bardorf in Schriesheim zum Kammerer gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 27. November l. J. Nr. 9254 bestätigt.

Vom venerablen Landcapitel Freiburg wurden Pfarrer Anton Rimmelle in Bombach zum Kammerer und die Stadtpfarrer Ferdinand Hund in Elzach und Lorenz Murat in Kenzingen zu Definitoren gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 27. November l. J. Nr. 9923/4 bestätigt.

Vom venerablen Landcapitel Billingen wurde Pfarrer Ludwig Zapf in Urach zum Definitor gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 27. November l. J. Nr. 10087 bestätigt.

Fromme Stiftungen.

Zum Kirchenfond Oberbalbach 1000 *M.* von Antonia Kuhn in Messelhausen zur Abhaltung einer achttägigen Allerseelenandacht.

Zum Kirchenfond in Hemmenhofen 150 *M.* von Johann Weyermann Wittwe, Katharina geb. Brügel ohne Belastung.

Zur Heiligenpflege in Benzingen von Pfarrer Kohler daselbst 200 *M.* zur Abhaltung eines Seelenamtes für seine † Schwester Katharina Kohler und s. Z. auch für sich und 500 *M.* zur Austheilung eines Almosen.

Zur Heiligenpflege in Melchingen 100 *M.* von der ledigen Ida Thekla Ott von da zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für sich, für ihre Eltern Konrad Ott und Mechtild Böpfler, und s. Z. für ihren Bruder Franz Anton Ott und dessen Ehefrau.

Für das Weihbischof-Rübel-Denkmal

sind eingegangen bei der Erzbischöflichen Ordinariats-Expeditur von:

Decanat Gernsbach: Lichtenthal, Hr. Pfr. Gutgeßell 5 *M.*, Hr. Vicar Marmon 2 *M.*; Baden, Hr. Vicar Jos. Winkler 1 *M.*; Vietigheim, Hr. Pfr. A. Otter 3 *M.*; Etscheshheim, Hr. Pfr. B. Riesterer 3 *M.*; Niederbühl, Hr. Pfr. A. Haunß 5 *M.*; Rastatt, Hr. Vicar Dr. Jul. Maier 1 *M.*; Steinmauern, Hr. Pfr. M. Heller 2 *M.*

Beiträge zum Bonifaciusverein

vom 9. Oktober bis mit 4. Dezember 1884.

Stadt Freiburg: Bonifaciusverein der Münsterpfarre 165 *M.*

Decanat Bischofsheim: Hochhausen 10 *M.*; Poppenhausen, vom † Hr. Pfarrer Achstetter 30 *M.*; Hundheim 29 *M.*; Königheim 15 *M.*

Decanat Breisach: Breitnau 30 *M.*; Güntersthal 12 *M.*

Decanat Bruchsal: Bruchsal, Pfarrei St. Peter 20 *M.*; Obergrombach 1 *M.* 86 *S.*; Karlsdorf 8 *M.*; Wöschbach 6 *M.* 50 *S.*; Forst 4 *M.* 80 *S.*

Decanat Buchen: Pülfringen 8 *M.*; Erfeld 9 *M.*; Adelsheim 21 *M.*

Decanat Edingen: Oberbergen 3 *M.*; Riegel, Hr. Pfarrer Guth 2 *M.*

Decanat Ettlingen: Ettlingen, Stadtpfarrei, durch Hr. Caplan Kraus 50 *M.*; Karlsruhe, Hr. DStR. A. 100 *M.*

Decanat Freiburg: Hecklingen 3 *M.*; Untersimonswald 9 *M.*; Bleibach 25 *M.* 90 *S.*; Hochdorf, Pfarrei und Hr. Pfr. Haug 6 *M.*

Decanat Gernsbach: Lichtenthal 25 *M.*; Rastatt, durch Hr. Kaplan Dr. Mayer 18 *M.*

Decanat Hegau: Biethingen 3 *M.* 50 *S.*; Worb-lingen 6 *M.*; Böhlingen 18 *M.* 64 *S.*, für Missionen im prot. Norden und Communicanten-Anstalten 21 *M.*; Dehnungen 10 *M.*

Decanat Heidelberg: Wiebtingen 6 *M.* 80 *S.*; Schwellingen mit Filial Brühl 28 *M.* 30 *S.*

Decanat Klettgau: Fesetten 15 *M.*

Decanat Konstanz: Konstanz, Spitalpfarre 35 *M.*; Radolfzell, durch die „Freie Stimme“ 15 *M.*

Decanat Lahr: Grafenhausen 3 *M.*

Decanat Lauda: Gerchsheim 4 *M.*; Gerlachshausen 15 *S.*; Ungenannt 37 *M.* 64 *S.*

Decanat Linzgau: Bethenbrunn 2 *M.*

Decanat Mespilach: Schwenningen 20 *M.*; Thalheim, Hr. Pfr. Strobel 10 *M.*; Sentenhardt 3 *M.*; Menningen 12 *M.*

Decanat Mühlhausen: Pforzheim 42 *M.*; Tiefenbrunn 12 *M.* 42 *S.*; Neuhausen 3 *M.*

Decanat Neuenburg: Neuenburg, Hr. Pfv. Dr. Burthart 6 *M.*

Decanat Ottersweier: Wagschurst, Collecte 6 *M.*

Decanat St. Leon: Langenbrücken 10 *M.*; Retzsch 15 *M.*

Decanat Stühlingen: Lenzkirch 15 *M.*; Untermettingen 9 *M.* 70 *S.*

Decanat Tillingen: Böhrenbach 25 *M.* und 10 *M.*; Hüfingen 18 *M.* 70 *S.*

Decanat Waibstadt: Balzfeld 10 *M.*; Dielheim und Baiertal 40 *M.*; Grombach 3 *M.*; Haßmersheim 10 *M.*; Heinsheim 3 *M.*; Hilsbach 7 *M.* 95 *S.*; Mühlhausen 12 *M.*; Obermit Untergimpern 6 *M.* 50 *S.*; Richen 5 *M.*; Rothenberg 8 *M.*; Siegelbach 4 *M.*; Waibstadt 37 *M.*

Decanat Waldbrunn: Hollerbach 30 *M.*

Decanat Weinheim: Heiligkreuzsteinach 4 *M.* 60 *S.*; Waldhof 1 *M.* 40 *S.*

Decanat Wiesenthal: Obersäckingen 12 *M.* 35 *S.*

Beiträge für die Väter am hl. Grabe.

Böhrenbach 12 *M.*; Oberbergen 2 *M.*; Hecklingen 3 *M.* 61 *S.*; Fesetten 17 *M.* 70 *S.*; Kirchzarten 27 *M.*; Gurtweil 16 *M.* 42 *S.*

Decanat Hegau: Böhlingen 7 *M.* 36 *S.*; Dehnungen 8 *M.*

Decanat Mühlhausen: Pforzheim 43 *M.*; Tiefenbrunn 4 *M.*; Schellbrunn und Hohenwarth 2 *M.* 50 *S.*